



# GÖRIACH

## Amtliche Mitteilung an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 32/ Frühjahr 2016



a  
k  
t  
u  
e  
l  
l

### Impressum:

Herausgegeben und für den  
Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Göriach, Wassering 67  
5574 Göriach  
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4  
E-Mail: [gemeinde@goeriach.at](mailto:gemeinde@goeriach.at)  
[www.goeriach.at](http://www.goeriach.at)  
Fotos: gemeindeeigenes Archiv,  
Feuerwehr, Kindergarten, Landjugend,  
Bildungswerk, Volksschule, Willi Bauer,  
Musikkapelle  
Druckfehler vorbehalten

### Inhalt:

Seite 1 - 5	Aktuelles der Gemeinde
Seite 6	Tourismusverband
Seite 7	Kindergarten
Seite 8	Volksschule
Seite 9	Landjugend
Seite 10-11	Musikkapelle
Seite 12	Feuerwehr
Seite 13	Bücherei/Bildungswerk
Seite 14	Verschiedenes
Seite 15	Chronik
Seite 16	Terminvorschau

## Vorwort / Aktuelles der Gemeinde



### Liebe Görzacherinnen und Görzacher!

Kürzlich war ich mit dem Lehrerkollegium des Bundesgymnasium Tamsweg in Triest. Neben Literatur und Kultur war Kaffee und Wein von besonderer Bedeutung.

Es fasziniert mich immer wieder, wie einfallsreich jede Region versucht, mit dem Gast in Kontakt zu treten. Neben der Infrastruktur und anderen Annehmlichkeiten für den Gast ist allen Angeboten gemeinsam, dass Menschen dahinterstehen, die sich über den Gast freuen und dies in der Begegnung mit ihm zeigen und leben. Als Gast fühlt man sich „pudelwohl“ und selbstverständlich wird man wiederkommen.

Irgendwie ist mir der Tourismus in meiner Bürgermeisterzeit ans Herz gewachsen. Ich bin von der Überzeugung getragen, dass er nachhaltig auch unsere Region in ihrer Qualität sichern kann. Ein Landwirtschaftsbetrieb von morgen wird an einer touristischen Ausrichtung nicht vorbeikommen, mag sie direkt oder indirekt sein.

In der Dokumentation „Rummelplatz Alpen“ wird behauptet: „So wie der Stiel zur Schaufel gehört, so gehört der Gast zu einem Landwirtschaftsbetrieb.“ Dies gilt nach meinem Verständnis auch für den nicht bäuerlichen Bereich, da jeder eine „Schaufel mit Stiel“ braucht, das heißt, sich touristisch engagieren kann und dies bei uns in einem erheblichen Ausmaß auch passiert.

Danke für jede Bemühung in unserem Ort in diese Richtung. Hier soll sich jeder angesprochen fühlen und bemühen, dass wir unsere Willkommenskultur gegenüber dem Gast schärfen und leben. Angefangen vom Blumenschmuck über die Zaunlandschaften, Bildstöcke und Kapellen, bis hin zur höflichen Auskunft, zum Gruß oder Gespräch, sind alles Inhalte einer Willkommenskultur, die einladen zum Verweilen und Wiederkommen.

Ostern steht vor der Tür, das Hochfest der Auferstehung Jesu. Feiern wir diese festlichen Tage mit unseren Familien und geben wir den tieferen Sinn dieser Zeit mit ihren Bräuchen, dort wo es möglich und erwünscht ist, an unsere Gäste weiter.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit, die im Wunsch: „Gesegnete Ostern!“ zum Ausdruck kommen soll.

Bgm. Mag. Reinhard Radebner

### Dachsanierung Volksschule



Seit 1968, dem Errichtungsjahr unserer Volksschule, hat die Schule die gleiche Dachdeckung. Nach fünfzig Jahren ist es unabdingbar, dieses zu sanieren. Das Dach der Volksschule verfügt noch nicht über eine Wärmedämmung, was in den Wintermonaten zu gefährlichen Aufeisungen führt. Ein normales Gehen auf dem Dach führt zum Bruch der einzelnen Eternitplatten. Eine Sanierung ist unaufschiebbar, da nicht mehr ausgeschlossen werden kann, dass Regenwasser in den Dachstuhl dringt.

Ebenfalls sind die 21 Dachflächenfenster in einem so schlechten Zustand, dass sie ausgetauscht werden müssen.

Die Gemeinde hat einen Kostenvorschlag eingeholt, der sich auf € 213.680.- beläuft. Seitens des GAF dürfen wir eine Förderung erwarten. Während der heurigen Sommerferien ist geplant, das Projekt „Dachsanierung Volksschule“ umzusetzen.

Die Gemeindevertretung hat, wie bei allen anderen Projekten der Vergangenheit, einstimmig die Dachsanierung der Volksschule beschlossen.

Bgm. Mag. Reinhard Radebner



# Aktuelles der Gemeinde



## Problemstoffsammlung

Die diesjährige mobile Problemstoffsammlung findet

am **Freitag, den 15.04.2016,**

**von 13.00 – 14.00 Uhr**

**bei der Müllsammelstelle im Infrastrukturaus**

statt.

- KFZ-Batterien werden nicht angenommen, diese sind bei der Sperrmüllabfuhr zu entsorgen.
- Ausgehärtete Farben müssen im Restmüll entsorgt werden.
- Plastikgroßbehälter (z. B. Zitendippmittel, Scheibenreiniger) sind gereinigt und entleert jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00- 17.00 Uhr abzugeben.

## Abgegeben werden können:

- Arzneimittel und Medikamente
- Kanülen und sonstige spitze Gegenstände
- Laborabfälle und Chemikalienreste
- Wasch- und Reinigungsmittel
- Lösemittel, halogeniert und nicht halogeniert
- feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel
- Altlacke
- nicht ausgehärtete Farben und Farbstoffe
- sonstige farb-, lack- und anstrichhaltige Abfälle
- Säuren und Säuregemische
- Laugen und Laugengemische
- Entwicklerbäder
- Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände
- Elektrolytkondensatoren
- Druckgaspackungen oder Spraydosen mit Inhalt (leere Spraydosen müssen über den gelben Sack entsorgt werden!)
- Asbest und Asbestabfälle
- Druckfarbenreste, Kopiertoner



## Heizkostenzuschuss 2016

Auch in diesem Jahr können folgende, bedürftige Menschen einen Heizkostenzuschuss

beantragen. Personen,

- a) die in einem eigenen Haushalt leben
- b) deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschreiten
- c) deren Heizkosten mindestens € 150,- im Jahr betragen und die vom Antragsteller bezahlt wurden.

### Von dieser Förderung ausgenommen sind

- Personen bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für Ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrag) und Personen, die Ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.
- BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie BewohnerInnen von Senioren- und Pflegeheimen
- AsylwerberInnen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt ist.

Die Heizkosten sind durch eine Rechnung der Heizkosten bzw. Brennstoffe in der Höhe von mindestens € 150,- nachzuweisen.

### Anträge

Anträge können bis spätestens 31.05.2016 online unter: [www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck) eingebracht werden oder liegen im Gemeindeamt auf.

### Höhe

€ 150,- pro Haushalt  
(einmalige Leistung für die Heizperiode 2015/16)

### Einkommensgrenzen

Der Heizscheck wird nur gewährt, wenn folgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

- Alleinlebende ..... € 838,-
- Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften ..... € 1.257,-
- Zuschlag für jedes Kind im Haushalt ..... € 210,-
- Zuschlag für jede weitere erwachsene Person im Haushalt ..... € 420,-

## Aktuelles der Gemeinde



### Kinderbetreuungsfonds des Landes

Bei dieser Förderung kann um einen **Zuschuss zu den Kinderbetreuungs-kosten** angesucht werden

(ausgenommen letztes, verpflichtendes Kindergartenjahr sowie während des Bezuges der Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS). Mit 1.1.2016 wurden die **Einkommensgrenzen** für diese Förderung **erhöht**.

#### Wer kann ansuchen?

Eltern mit Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg, die folgende Einkommensgrenze nicht überschreiten:

Alleinerziehende/r mit 1 Kind	€ 1.287,03 netto
Familie mit einem Kind	€ 1.678,73 netto

Für jedes weitere unversorgte Kind, welches im gemeinsamen Haushalt lebt, wird die Einkommensgrenze um € 447,66 erhöht.

#### Wo kann ich ansuchen bzw. erhalte mehr Infos?

Referat für Kinderbetreuung, Elementarbildung, Familien  
Telefon 0662 8042 -5435 oder -5436  
familie@salzburg.gv.at

Formulare können auch von der Homepage der Gemeinde unter [www.goeriach.at/Gemeindeamt/Formulare](http://www.goeriach.at/Gemeindeamt/Formulare) heruntergeladen werden.



### Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag – Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

# Aktuelles der Gemeinde

## Bundespräsidentenwahl am Sonntag, den 24. April 2016

### Wahlzeit

wurde von der Wahlbehörde einstimmig  
von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** festgelegt.

### Wahllokal

ist der Mehrzweckraum der Gemeinde Göriach.

### Wahlkarten

Wer an diesem Tag keine Zeit zum Besuch des Wahllokales hat, kann seine Stimme auch bereits vorab per Briefwahl abgeben oder gleich direkt am Gemeindeamt wählen.

Die Beantragung der Wahlkarte erfolgt entweder persönlich oder schriftlich. Das Antragsformular kann auch über die Homepage der Gemeinde Göriach heruntergeladen werden. Dieses ist zu unterschreiben und per Fax, per Mail (eingescannt), auf dem Postweg oder durch eine bevollmächtigte Person an die Gemeinde zu übermitteln.

Die Wahlkarte wird dann entweder eingeschrieben zugesandt oder an die bevollmächtigte Person (diese bitte am Antrag vermerken) ausgehändigt.

Zusätzlich ist auch ein online-Antrag mit Bürgerkarte, Handy-Signatur oder sonstigen Ausweisen möglich. In diesem Fall wird die Wahlkarte mit normaler Standardpost verschickt.

Wahlkartenanträge sind ab sofort möglich.

Sie werden sofort nach Erhalt der Drucksorten verschickt.

Antragstellung:

- **Schriftlich** bis Mittwoch, 20. April 2016 ( E-Mail, Fax oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske).
- **Mittels Online-Antrag** bis 20. April 2016.
- **Mündlich (persönlich – nicht telefonisch!)** bis Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr.

Falls der Besuch der besonderen Wahlbehörde gewünscht wird, ist diese bis spätestens Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr zu beantragen.

### Verbotzonen

Folgende Verbotzonen wurden definiert:

im Süden: bis zum Haus Nr. 4  
im Osten: bis zum Haus Nr. 54  
im Norden: bis zu den Häusern Nr. 56 und 57  
im Westen: bis zur Kirche

Innerhalb dieser Zonen gelten folgende Verbote:

- Verbot der Wahlwerbung
- Verbot der Ansammlung und des Waffentragens am Wahltag

### Wahlkarten für eine allfällige Stichwahl

Der Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang (Stichwahl) im Zuge der Bundespräsidentenwahl 2016 ist **Sonntag, der 22. Mai 2016**.

Wahlkarten für einen allfälligen zweiten Wahlgang können bis Mittwoch, 18. Mai 2016 **schriftlich** und bis Freitag, 20. Mai 2016 **persönlich (mündlich – nicht telefonisch!)** beantragt werden.

Insbesondere wahlberechtigte Personen, die **vom 3. bis zum 22. Mai 2016 durchgehend ortsabwesend** sein werden, können gleichzeitig mit der Wahlkarte für den ersten Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang beantragen.

In diesem Fall befindet sich in der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ein leerer amtlicher Stimmzettel, in dem der Name einer der beiden in die engere Wahl gekommenen Personen einzutragen ist.

Bitte beachten Sie, dass im Falle eines **zweiten Wahlgangs** die dafür vorgesehene **Wahlkarte** erst nach Feststellung des Ergebnisses des ersten Wahlgangs durch die Bundeswahlbehörde (**frühestens ab 3. Mai**) **abgeschickt** werden darf.

**Zu vor übermittelte Briefwahlstimmen können in die Ergebnismittlung nicht miteinbezogen werden!**

# Tourismusverband

## Liebe Göriachinnen und Göriacher!

Wir können bis jetzt auf eine zufriedene Wintersaison zurückblicken und konnten sogar im Dezember ein Plus von 10% gegenüber dem Vorjahr aufweisen. Dieses Ergebnis ist auf den Einsatz der einzelnen Vermieter zurückzuführen und wir dürfen darauf sehr stolz sein. Ich möchte mich daher bei allen Vermietern recht herzlich bedanken, ich schätze die damit verbundene Arbeit sehr und hoffe, dass in Zukunft noch viele zufriedene Gäste zu uns nach Göriach kommen.

In den kommenden Monaten wird das Programm feratel Deskline auf ein neueres System umgestellt (Webclient4). Sollten bei der Umstellung Fragen auftauchen, oder jemand Hilfe benötigen, stehen wir jederzeit zur Verfügung.

In der nächsten Zeit möchten wir auch die abgewitterte Willkommenstafel an der Ortseinfahrt herrichten. Ich möchte mich schon im Vorhinein für die finanzielle Unterstützung für dieses Vorhaben bei der Gemeinde Göriach bedanken.

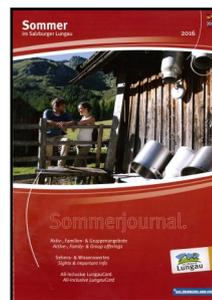
Zum Schluss wünsche ich noch allen  
ein schönes Osterfest.

Grall Franz

## Bankerl



Für die Bankerl in unserer Gemeinde stehen jederzeit frisch gehobelte Bretter im Bauhof zur Verfügung. Alle Zuständigen bitten wir, sobald ein Bankerl abgewittert ist, die Bretter abzumontieren und im Bauhof gegen neue auszutauschen. Der Gemeindegärtner richtet die alten dann wieder her.



Die neuen  
Sommerprospekte  
sind da.



## Webclient4

Nach der Umstellung von feratel auf den neuen Webclient 4 gibt es am 5. April 2016 um 14.00 Uhr für alle Vermieter in der Wirtschaftskammer Einblicke in das Programm unter dem Titel: „**Was bringt Deskline**“. Um Anmeldung im Büro der Ferienregion bis 1. April wird gebeten.

Auch im Rahmen der Zukunftsakademie werden in der Wirtschaftskammer Schulungen angeboten:

**28. April 2016: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr**  
Einladungen werden noch von der Ferienregion Lungau verschickt. Für diese Schulungen muss man sich auch anmelden, da jeweils nur für 18 Personen Platz ist.



Das Göriach-Prospekt wurde überarbeitet und wird nach Ostern zur Verfügung stehen.

## Vermieterpreisliste

Für den Winter 2016/17, den Sommer 2017 und den nächsten Winter 2017/18 wird noch einmal eine Vermieterpreisliste von der Ferienregion zur Verfügung gestellt.

Die Eintragungen in diese Preisliste mit einem Bild ist kostenlos.

## Terminvorschau

Jahreshauptversammlung: 27.04.2016

Almmesse und Almfest: 31.07.2016

Schafabtrieb: 01.10.2016

# Kindergarten

## Liebe GöriacherInnen!

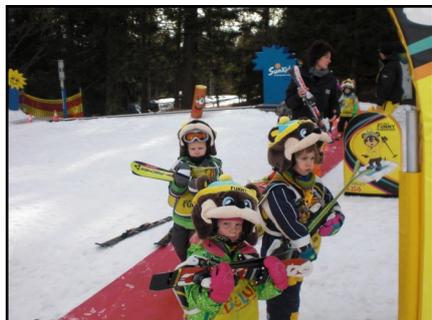
Es ist schon wieder so viel Zeit vergangen, seit der letzten Ausgabe der Zeitung! Vieles haben wir erlebt!



Nach den Weihnachtsferien haben wir uns gleich einmal an die Faschingsvorbereitungen gemacht, weil ja der Fasching so kurz war und wir ja auch irgendwo noch unseren Schikurs unterbringen mussten. Na, wenigstens hatten wir keine Zeit für Langeweile, denn es war immer was los.



Auch im Fasching hat uns das „Thema Spuren“ hinterlassen begleitet und wir haben unsere Räume dahingehend dekoriert und uns natürlich auch wieder selbst eine Verkleidung gebastelt.



Dann, in der letzten Jännerwoche, hatten wir wieder unseren Schikurs am Fanningberg bei Funny!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde, die wieder den Bus von Zuhause auf den Berg und zurück organisiert und bezahlt hat!

Dankeschön!

Dann, gleich nach dieser spannenden Woche mit großem Abschlussrennen, bei dem wieder zahlreiche Zuschauer waren, haben wir endlich den Fasching feiern können.



Und nun, Ostern!

Wieder eine gar geheimnisvolle Zeit! Wir warten schon voller Sehnsucht auf den Osterhasen. Wer hat ihn schon gesehen! Unsere Vorbereitungen auf das Osterfest liefen schon auf Hochtouren! Singen, basteln, Geschichten, Bilderbücher und vieles mehr hat uns in den letzten Wochen beschäftigt!

Und das Warten auf den Osterhasen, der dem Christkind um nichts mehr nachsteht. Natürlich haben wir auch gehört, warum wir überhaupt Ostern feiern und somit war Jesus plötzlich doch wieder im Mittelpunkt der Feierlichkeiten.



Oft haben wir auch wieder die Bibliothek besucht und waren, so es die Schneelage zuließ, draußen im Schnee.



Es war ja ein gar seltsamer Winter, in dem wir nur manchmal unsere Spuren hinterlassen konnten.

Auch Britta Wieland und Avolino haben uns wieder einen kurzen Besuch abgestattet und uns mitgenommen in das „Bürstenland“, wo wir eine Menge über die Zahnpflege erfahren durften. Jetzt sind wir schon wahrliche „Zahnpflege-Meister“!



Jetzt freuen wir uns aber auch schon wieder auf den Frühling und seine Besonderheiten. Welche Spuren wird wohl der Frühling hinterlassen? Wir sind schon gespannt!

## Achtung!

**Wer sein Kind für das Kindergartenjahr 2016/17 anmelden möchte, kann dies ab sofort tun!  
Unsere Telefonnummer: 06483/212-3**

Wir freuen uns schon auf Euch!  
Frühlingshafte Grüße aus dem Kindergarten wünschen  
Andrea & Kinder

# Volksschule

## Schi-Sicherheitstag am Großeck

Am Dienstag, den 19.1.2016 durften wir am Schi-Sicherheitstag der AUVA am Großeck/Speiereck teilnehmen. Unter dem Motto „Mit Bello & Co zum Pistenfloh“ organisierte das AUVA Safety-Guide Team einen spannenden Sicherheitstag mit verschiedenen Stationen wie z.B. Sicherheit rund um Pistengerät und Ski-Do, Vielseitigkeitsparcours/Actionbahn, Notbremsübungen, FIS-Verhaltensregeln, Rückwärtsfahren, Parallelslalom, Riesentorlauf, und einiges mehr .... Wir hatten sehr viel Spaß und sind Dank der tollen Begleitung vieler Eltern alle wieder sicher im Tal angekommen.



Dipl. Päd. Claudia Perner BEd

## Sicherheitsworkshop

Am Donnerstag, den 4.2.2016 bekamen wir Besuch von einer freundlichen Dame des Zivilschutzverbandes.

Wir erlebten zwei informative Stunden zu den Themen Sicherheit und Zivilschutz. Die Kinder wiederholten die wichtigsten Notrufnummern und wissen jetzt die Sirensignale der großen jährlichen Sirenenprobe im Oktober zu deuten. Außerdem sprachen wir über die richtige Bevorratung in Krisenfällen und lernten spielerisch und bewegt im Turnsaal die Warnzeichen gefährlicher Stoffe kennen.

Dipl. Päd. Claudia Perner BEd



## Schüler-Schirennen 2016

Am 09. März fand beim Kirchbühellift am Obertauern unser Schirennen statt. Unsere Rennläuferinnen und Rennläufer trotzten dem eiskalten Wind, bewiesen alle

großen Kampfgeist und bewältigten den Lauf ohne Sturz und ohne Torfehler.

Die anschließende Siegerehrung durften wir wieder im DAV-Haus durchführen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bei Daniela und Gerald Zehner für die großzügige Gastfreundschaft!

Als Preise warteten heuer wieder schöne Pokale und erstmals auch Medaillen und Urkunden.

Zusätzlich gab es für jedes Kind ein liebevoll zusammengestelltes Geschenkesackerl mit einem Warengutschein.

Ein großer Dank gilt Bürgermeister Mag. Reinhard Radebner, der die tollen Pokale und Medaillen spendete und heuer auch als Vorläufer fungierte!

Sehr herzlich bedanken wir uns auch bei unserer Klassenelternvertreterin Sabine Santner, sowie ihren Stellvertreterinnen Bauer Christina und Zehner Brigitte, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Rennens großartig unterstützten!

Auch allen Vätern, die uns beim Rennen hilfreich zur Seite standen, sei auf diesem Wege noch einmal herzlich gedankt!

## Ergebnisliste

### Mädchen I:

(nur zwei Mädchen am Start)

1. Zehner Annalena
2. Draxl Magdalena

### Knaben I:

1. Bauer Thomas
2. Rottensteiner Georg
3. Gruber Benedikt
4. Moser Maximilian
5. Händler Valentin



### Mädchen II:

1. Lerchner Michaela
2. Santner Julia
3. Fuchsberger Elisa

### Knaben II:

1. Zehner Patrick / Tagessieger
2. Seifert Benjamin
3. Zehner Maximilian
4. Lankmayer Virgil
5. Santner Lukas
6. Fuchsberger Dominik
7. Rauchenwald Sebastian
8. Händler Lorenz
9. Moser Stefan



# Landjugend

## Burschenkochen

Am Freitag, den 18. Dezember, fand wieder unser alljährliches Burschenkochen statt. Zur Einstimmung in die besinnliche und ruhige Adventszeit gehört es genauso dazu wie Kekse, Glühwein und Adventkranz.



Serviert wurde ein dreigängiges Menü, sehr zur Freude der Göriacher Damen, die der Einladung zahlreich gefolgt sind. Burschen der Landjugend kochten mit fachkundiger Unterstützung von Köchin und Wirtin Annette Holzer.

Als Vorspeise durften wir uns über eine Kräuterrittatensuppe freuen, danach genossen wir eine gefüllte Putenbrust auf Gemüsetagiatelle. Den krönenden Abschluss machten die Schwarzwälder-Kirschtörtchen im Glas.

Dieser gemütliche und besinnliche Abend wurde von einem Bläserquartett und Weihnachtsgedichten umrahmt.



## Maskenball

Der erste Maskenball im heurigen Jahr wurde wieder von uns, der Landjugend Göriach, veranstaltet.

Am 9. Jänner 2016 durften wir wieder zahlreiche maskierte Gäste in Göriach begrüßen. Wir freuten uns über die vielen Besucher.

Wie jedes Jahr war unser Maskenball ein voller Erfolg.



## Winterspiele

Am 27.02 machten wir uns auf den Weg zu den Winterspielen nach Bramberg.

Wir alle nahmen in der Kategorie Er & Sie -Rodeln teil.

Leider konnten wir keine besonderen Erfolge erzielen, aber alleine die „Gaudi“ war es wert, dabei zu sein!

## Termine

**Unsere Jahreshauptversammlung wird am 03.04.2016 um 10:30 Uhr im Gasthof Lacknerhof stattfinden.**

Landjugend Göriach

# Musikkapelle



Dieses Mal freut es uns, mit dem Musikschüler Dominik Fuchsberger kurz zu plaudern.

## Was für ein Instrument spielst du und was gefällt dir daran so gut?

Ich spiele Posaune. Die finde ich voll gut! Man braucht ein gutes Gefühl dafür, man kann lässige Töne und Stücke damit spielen. Außerdem kann ich dann später noch Bariton und Bass lernen. Sie sind auch vom Ansatz und den Tönen ähnlich.

## Wie lange lernst du schon Posaune?

Die Posaune lerne ich jetzt seit zwei Jahren beim Musikum und die TMK hat sie mir zur Verfügung gestellt.

## Wer hat dich zu so einem tollen Instrument überzeugt?

Beim Harri habe ich die Posaune das erste Mal gesehen und gehört. Eigentlich hat sie mir von Anfang an gefallen

## Hast du schon einen kleinen Auftritt gehabt?

Ja, zweimal schon. Ich habe beim Musikum einen Vorspielabend gehabt, wo wir alles schon auswendig gespielt haben. Einige Auftritte mit Noten, wie zum Beispiel beim Musikum und bei der Görriacher Weihnachtsstimmung, durfte ich spielen.

## Wann denkst du wirst du mit der Posaune das Posaunenregister der TMK Görriach verstärken?

Ich denke in ein bis zwei Jahren habe ich es geschafft, dass ich bei der TMK mitspielen kann.

**Wir wünschen Dir viel Spaß beim Posaune lernen und eine großartige Musikkarriere!**

## Jugendmusiktag



Am 20.02.2016 fand unser Jugendmusiktag im Musikheim statt. Wir freuten uns sehr über die zahlreichen musikinteressierten Besucher. Unser Programm startete mit einem „kleinen Konzert“ von den Jugendmusikern der TMK-Görriach.

Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit alle Instrumente auszuprobieren und ihr Wissen bei einem Musikquiz unter Beweis zu stellen.

Außerdem sahen wir uns die Marschwertung der Jugendmusik St. Görriapfarr an. Diese erweckte große Begeisterung bei den Kindern. Weiters wurde auch der Musikpass 2016 überreicht. Dieser kann jederzeit bei Alexandra abgeholt werden.

Gemütlich ließen wir den Tag bei einer gemeinsamen Jause ausklingen.



## Flötengruppe Cori

Unsere Flötengruppe mit Corina hat natürlich auch wieder in den Frühling losgestartet. Sie werden auch heuer viele Lieder passend zur Jahreszeit einstudieren. Mit viel Spaß und Spiel freuen sie sich, die Möglichkeit nutzen zu können.

# Musikkapelle

## Lungauer Bezirksjahrtag

Am 20.02.2016 fand beim Mesnerwirt in Muhr die Jahreshauptversammlung des Lungauer Blasmusikverbandes statt. An diesem Abend wurde auch der Bezirksvorstand neu gewählt:

Bezirksobmann: Peter Trattner

Bezirksobmann-Stv.:

Karl Macheiner und Christian Berchthaler

Bezirkskapellmeister: Roman Gruber

Bezirkskapellmeister-Stv.:

Peter Stiegler und Markus Maier

Bezirksstabführer: Rupert Trinker

Bezirksstabführer-Stv.: Hans Lanschützer

Bezirksjugendreferent: Philip Santner

Bezirksjugendreferent-Stv.: Philipp Prodingner

Bezirkskassier und Schriftführer: Johann Zechner

Bezirkspressereferent: Florian Ernst

## Frühlingskonzert der TMK-Göriach



Das heurige Frühlingskonzert findet am Samstag, den 30. April 2016, um 20.00 Uhr, in der Kirche in Göriach statt.

Die TMK freut sich auf Euren Besuch!

**Ein herzliches Dankeschön für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der diesjährigen Haussammlung!**

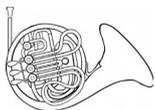
## Terminvorschau

28.03.2016 (14:00)	Ostereiersuchen
23.04.2016	Florianifeier
30.04.2016	Frühlingskonzert
15.05.2016	Pfingstgrillen
20. - 23.05.2016	Aselbesuch
15.07.2016	Platzkonzert beim Gemeindezentrum
31.07.2016	Almmesse
07.08.2016	Jugendmusikwanderung
02. u. 04.09.2016	Bezirksmusikfest in Mariapfarr

## Vorankündigung

Vom **25. - 27. Mai 2018** feiert die TMK **50 Jahre Trachtenmusikkapelle Göriach**. Dieses größere Fest wird wieder gemeinsam mit Freiwilligen Feuerwehr Göriach und der ganzen Gemeinde veranstaltet.

Bitte diesen Termin vormerken!



## Musikantenwitz

Womit kämpft ein Hornquartett?  
Der erste Hornist kämpft mit der Höhe,  
der zweite Hornist kämpft mit der Intonation,  
der dritte Hornist kämpft mit den Pausen  
und der vierte Hornist kämpft mit dem Schlaf.

Weitere Informationen und **neue Bilder** unter

[www.tmk-goeriach.at](http://www.tmk-goeriach.at) ☺

# Feuerwehr

## Haussammlung 2015

Wir möchten uns nochmal im Namen der gesamten Feuerwehr für die großzügigen Spenden bei der letzten Haussammlung bedanken.

Von diesem Geld wurden € 3.000,- zum Ankauf neuer Einsatzbekleidung verwendet.

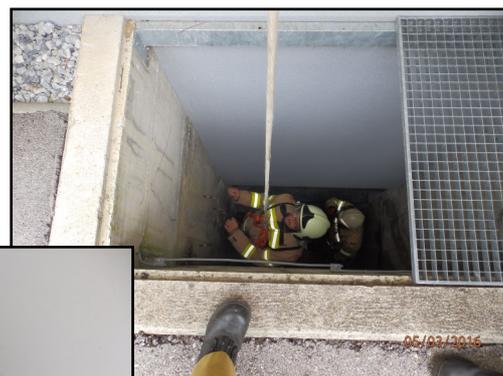


## Übungstag

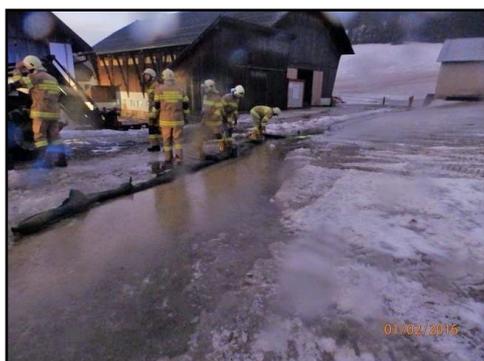
Unser Übungstag fand dieses Jahr am 05.03.2016 statt.

Übungsschwerpunkte waren:

- Fahrzeuge
- Pumpenbetrieb
- Rettung aus Höhen und Tiefen



Für das Kommando  
OFK BI Macheiner Alois



## Einsätze

**01.02.2016 Hochwassereinsatz**  
beim Zechnerbauern  
Insgesamt waren 30 Mann im Einsatz

**17.02.2016 Fahrzeugbergung**  
Insgesamt waren 5 Mann im Einsatz

## Terminvorschau

23.04.2016 Florianifeier

13.08.2016 Sommerfest

# Bücherei / Bildungswerk

## Das Büchereijahr 2015

Unsere Bücherei besteht nun schon seit über 3 Jahren und bis jetzt sind wir in der glücklichen Lage, dass sich die Entlehnzahlen jedes Jahr noch gesteigert haben. Wir freuen uns sehr, dass die Bücherei so gut angenommen wird, denn nur dadurch ist ein so vielfältiges Angebot möglich.

Wir konnten 2015 insgesamt 3.888 Entlehnungen verzeichnen, was für so einen kleinen Ort extrem viel ist.

Insgesamt haben wir nun einen Stand von 3.050 Büchern, 9 Zeitschriftenabos, 403 DVD's und 82 Spielen. Dieser Bestand wird aber noch weiter ausgebaut bzw. erneuert.

Über 250 Benutzer sind eingetragen, 139 davon haben 2015 auch etwas entliehen:

Unsere Benutzer setzen sich im Vorjahr wie folgt zusammen:

41 Kinder (20 weibl. / 21 männl.)

10 Jugendliche (9 weibl. / 1 männl.)

84 Erwachsene (68 weibl. / 16 männl.)

4 Institutionen (Kindergarten, Schule, andere Büchereien)

Bücher, Zeitschriften und Hörbücher können 4 Wochen lang kostenlos entliehen werden. Für Spiele wird ein Betrag von € 1,50 für 4 Wochen und für DVD's pro Woche € 1,00 eingehoben.

Wir hoffen, dass uns unsere Leser auch weiterhin treu bleiben und bedanken uns bei der Gemeinde Görtschach für die großartige Unterstützung.

Für das Büchereiteam  
Waltraud Grall

## Lawinenkunde

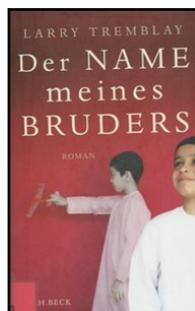


Im Jänner gaben uns Willi Esl und Johann Macheiner einen theoretischen und praktischen Einblick in die Lawinenkunde.

Über 30 GörtschacherInnen nahmen daran teil.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei Willi, Johann und Erhard für die sehr interessanten und aufschlussreichen Stunden bedanken und hoffen, dass wir die wirkliche Praxis nie erleben müssen.

Für das Bildungswerk  
Waltraud und Johann Grall



## Der Name meines Bruders von Larry Tremblay

Dies ist die Geschichte einer Familie im Krieg, an einem Ort ohne Namen, die in vielen Gegenden der Welt spielen könnte.

Hochaktuell und zugleich von überzeitlicher Gültigkeit erzählt der Roman klar und poetisch von

Manipulation und Moral, von Bruderliebe und von einem Geheimnis.

Als ihre Großeltern ums Leben kommen, endet die Kindheit der Zwillinge Amed und Aziz abrupt. Einer der Brüder soll zum Märtyrer werden. Der unheilbar kranke Aziz darf aus religiösen Gründen nicht geopfert werden, sagt der Vater. Aber Amed hat Angst. Und seine Mutter will nicht beide Söhne verlieren.



## Tauernhöhenweg Von Herbert Raffalt

Eine Reise über die schönsten und höchsten Gipfel Österreichs. Ein hochalpiner Weitwanderweg der Superlative ist der Tauernhöhenweg,

der die Gipfel von Ankogel, Schareck, Großvenediger und Großglockner verbindet.

In ausdrucksstarken Bildern und Texten stellt der Alpinfotograf Herbert Raffalt den Tauernhöhenweg von seinem idyllischen Ursprung in den Seckauer Alpen über Gipfel, durch Wälder, vorbei an Bergseen und ins hochalpine Gelände der Dreitausender bis zu seinem Ende bei den Krimmler Wasserfällen vor. Ein Weg voller Erlebnisse und faszinierender Begegnungen – eine Bergtour inmitten der schönsten Gebirgslandschaften Österreichs.

# Verschiedenes

## **Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung – Aktuelles für ImkerInnen – neu: Meldepflicht!**

Betroffen ist jede Person, jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt.

Die Pflicht zur Registrierung beginnt mit der Haltung von einem Bienenvolk und ab 1. April 2016!

Es werden die Stammdaten des Imkers, gemeldet.

Weiters wird angegeben, ob zukünftige Eintragungen (also die Standorte und Anzahl der Völker zu 2 Stichtagen) persönlich (über Internet) oder bei in Vereinen organisierten Imkern durch die Ortsgruppe vorgenommen werden.

### **Was ist zu melden?**

Grundsätzlich muss unterschieden werden zwischen der Registrierung des Imkerbetriebs (Stammdaten) und den laufenden Meldungen zu Bienenständen sowie die Stichtagserhebungen im Frühjahr und Herbst jeden Jahres zur Anzahl der gehaltenen Bienenvölker.

### **Registrierung:**

a) Registrierung der Stammdaten: Es werden die Daten (Name, Adresse Geburtsdatum, Kontaktdaten) des Imkers bzw. der Imkerin im VIS eingetragen.

b) Information über zukünftige Handhabung der

Meldepflicht (Bienenstände, Anzahl Bienenvölker):

Der Imker bzw. die Imkerin gibt bekannt, ob künftige Meldungen über die Ortsgruppe oder von ihm bzw. ihr selbst im VIS erledigt werden. Dazu muss die Einwilligung des Ortsvereines nachgewiesen werden.

Sollte ein Wechsel des Meldeweges erfolgen, muss dieser unverzüglich über die BH an die Statistik Austria gemeldet werden.

### **Lau fende Meldepflicht:**

a) Verortung der Bienenstände und

b) zweimal jährliche Stichtagserhebungen: Dabei handelt es sich um die laufenden Meldungen der Anzahl der Bienenvölker, die im VIS zu tätigen sind

### **Wie und wo erfolgt die Meldung?**

Die Erstmeldung (also die Stammdaten) können auf 2 Arten gemeldet werden:

- Persönlich bei der Bezirksverwaltungsbehörde (BH) - mittels Formular oder
- über die Ortsgruppe: diese kann die Stammdaten ebenfalls (über den jeweiligen Verband) direkt an den Betreiber des VIS - die Statistik Austria - melden. Voraussetzung ist, dass Sie den Ortsverein mittels Unterschrift dazu ermächtigen. Dies erspart Ihnen den Weg zur BH.

Erfolgt die Meldung persönlich, werden dem Imker durch die Statistik Austria die Login-Daten für das VIS übermittelt. In weiterer Folge kann dort die Verortung der Bienenstände sowie die Anzahl der Bienenvölker zu den 2 Stichtagen, 30. Oktober und 31. April, eingetragen werden.

### **Termine für die Erstmeldung der Stammdaten:**

Zur Erstmeldung der Stammdaten haben Imker, deren Bienenhaltung bereits am 1.4.2016 bestanden hat und die persönlich bei der BH melden, bis spätestens 31. Dezember 2016 Zeit.

Für Imker, deren Bienenhaltung bereits am 1.4.2016 bestanden hat und die die Meldung über den Ortsverein veranlassen, ist die Meldung bis spätestens 30. Juni 2016 abzuschließen.

## **Wachssammelaktion**



Vielen Dank für Beteiligung an der Wachssammelaktion. Eigentlich sollte mit dem gesammelten Wachs eine neue Osterkerze entstehen. Für heuer hat sich dafür aber schon ein Sponsor gefunden und so wurde mit den Erstkommunionkindern im Rahmen der Vorbereitung für die Erstkommunion mit jedem Kind eine Kerze gebastelt.

Diese Sammelaktion soll aber nächstes Jahr wiederholt werden.



## **ORA - Sammlung für Rumänien**

**Mittwoch, 11. Mai 2016**

**von 8.00 - 10.00 Uhr beim Infrastrukturhaus**

- Schlitten, Bob, Rutscheller...
- Kleidung, gewaschen, in gutem Zustand
- Gute, saubere Schuhe, Spielsachen
- Babyartikel (bitte extra verpacken und kennzeichnen).
- Geschirr, Lampen, Elektrogeräte - funktionierend, (nicht älter als 10 Jahre) gut verpackt und mit "Vorsicht Glas" versehen
- gut erhaltene Matratzen, Decken, Polster
- Tisch- und Bettwäsche, Handtücher
- zerlegbare Betten, Lattenroste
- Kleinmöbel
- fahrbereite Fahrräder, Kinderfahrradsitze, Kinderwägen
- Hygieneartikel
- gute Schultaschen und Schulmaterial (Stifte, Lineale, Hefte..)

**Wir sind dankbar, wenn pro Paket/oder Sack ein Transportkostenanteil von 1,50 Euro gespendet wird.**

## Verschiedenes / Chronik

### Ein kleiner Einblick ins Damenturnen



Nach dem Turnen sind wir immer müde aber sehr glücklich. Normalerweise sind wir 13 Turnerdamen.



Auch Ballspiele sind bei uns fix im Programm. Jeden Montag spielen wir Völkerball zum Abschluss.



Auch der gemütliche Teil kommt bei uns nicht zu kurz: Wir feierten den Abschluss dieser Turnersaison und den 60. Geburtstag von Rosi Bauer im Mehrzweckraum.

Im Herbst geht es dann wieder los, der Kurs wird über die VHS ausgeschrieben.

### Der Görriacher Kirchenchor

Wir sind nun bereits 22 Mitglieder, voller Elan und Tatendrang Neues zu lernen. Dafür müssen viele Noten angeschafft werden, die natürlich auch Geld kosten. Hierfür möchten wir uns recht herzlich für die Spenden bei der Görriacher Weihnachtsstimmung bedanken.

Auch über weitere SängerInnen würden wir uns sehr freuen, hierfür findet die erste Probe – nach langer Winterpause – am 07.04.2016 im Mehrzweckraum um 20.00 Uhr statt.

Gerne könnt ihr euch auch bei mir melden  
0676/3348653.

Eure Dani



### FAIRTRADE - Tag



**Nimm a Häferl mit – es gibt Kaffee!**  
Auch heuer gibt es wieder diese Aktion von der FAIRTRADE – Gruppe Görriach.

Wir freuen uns auf einen geselligen Vormittag beim Hiasnhof im Hofladen am **7. Mai 2016, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.**

Die Fairtrade-Gruppe Görriach

### Ratschen

Die Ratschen können am Freitag, den 18.03.2016, oder in der Karwoche im Gemeindeamt abgeholt werden.



### Wir freuen uns über die Geburt von



**Simon Santner**  
Wassering 67/1

**Johannes Draxl**  
Vordergöriach 9

## Terminvorschau 2016

- 25.03. Kinderkreuzweg, 10.00 Uhr  
gestaltet von den vorjährigen Firmlingen
- 28.03. Ostereiersuchen beim Gemeindezentrum
- 03.04. Jahreshauptversammlung der LJ-Göriach  
Gasthof Lacknerhof
- 08.04. Rosenkranz, 19.00 Uhr in der Kirche
- 14.04. Mutterberatung, 14.00 Uhr Mehrzweckraum
- 15.04. Problemstoffsammlung  
13.00 - 14.00 Uhr Infrastrukturhaus
- 23.04. Florianifeier der Feuerwehr, 19.00 Uhr
- 24.04. Bundespräsidentenwahl  
8.00 - 12.00 Uhr Mehrzweckraum
- 27.04. Jahreshauptversammlung TVB  
19.30 Uhr, Gastof Lacknerhof
- 30.04. Frühlingskonzert der TMK - Göriach  
20.00 Uhr in der Kirche
- 01.05. Kirchenputzen, 8.00 Uhr
- 02.05. Bittgang vom Joseph-Mohr-Platz nach  
Göriach, 19.00 Uhr

- 07.05. FAIRTRADE-TAG  
Frühstück am Hiasnhof, 08.00 - 11.00 Uhr
- 11.05. ORA-Sammlung beim Infrastrukturhaus  
8.00 - 10.00 Uhr
- 12.05. Mutterberatung, 14.00 Uhr, Mehrzweckraum
- 13.05. Rosenkranz, 19.00 Uhr in der Kirche
- 20. - 23.05. Aselfahrt
- 22.05. eventuelle Bundespräsidenten - Stichwahl  
8.00 - 12.00 Uhr Mehrzweckraum
- 09.06. Mutterberatung, 14.00 Uhr, Mehrzweckraum
- 10.06. Rosenkranz, 19.00 Uhr in der Kirche
- 15.07. Platzkonzert beim Gemeindezentrum
- 31.07. Almmesse und Almfest  
11.00 Uhr, Hüttendorf
- 07.08. Jugendmusikwandertag  
9.00 Uhr
- 13.08. Sommerfest der Feuerwehr
- 01.10. Schafabtrieb  
ab 10.00 Uhr im Hüttendorf



**Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung  
und die Mitarbeiter der Gemeinde  
wünschen schöne Ostern!**

